

■ i2030

Die Roll(S)-Royce-Bahn kommt!

aus SIGNAL 01/2019 (Mai 2019), Seite 8-10 (Artikel-Nr: 10004200)
Berliner Fahrgastverband IGEB

S-Bahn nach Rangsdorf

Großen Beifall erntete Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke, als er im Juni 2018 beim 25. Firmenjubiläum des Flugzeugturbinenwerkes von Rolls Royce in Dahlewitz eine Verbesserung der Verkehrsanschlüsse und konkret die Verlängerung der S-Bahn von Blankenfelde nach Rangsdorf versprach. Damit soll nicht zuletzt auch das Engagement der Firma am Standort gewürdigt werden, die sich unmittelbar nach der Wende - allen Unsicherheiten zum Trotz - südlich von Berlin auf dem Acker niedergelassen hatte.

Aber nicht nur die 2800 Beschäftigten des Werkes, die künftig schneller, umsteigefrei und entspannter zur Arbeit kämen, seien ausschlaggebend, sondern auch die perspektivische Weiterentwicklung des gesamten Industriestandortes Dahlewitz. Neben weiteren Gewerbeansiedlungen sehe man auch die Möglichkeit, dass frei [...]

Dieser Artikel ist zum Zeitpunkt der PDF-Erstellung nicht komplett im Internet bzw als Download verfügbar gewesen. Sie finden ihn aber im oben angegeben SIGNAL, erhältlich in vielen Zeitschriftenläden, Bahnhofsbuchhandlungen und direkt im GVE-Shop (Bhf Lichtenberg, Empfangsgebäude Untergeschoss).

Oder Sie bestellen sich das SIGNAL immer aktuell nach Hause:

Im Internet unter:

signalarchiv.de/abo

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10004200>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Ob hier in Rangsdorf am alten Empfangsgebäude der ehemaligen Militäreisenbahn jemals wieder eine S-Bahn vorbei kommt? Die Chancen sind deutlich gestiegen, seitdem sich Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke am 8. Juni 2018 öffentlich für die S-Bahn-Verlängerung von Blankenfelde nach Rangsdorf ausgesprochen hat. (Foto: BfVst)